

Stiftung der DEGAM freut sich über hochmotivierten hausärztlichen Nachwuchs

Erstmals als Veranstaltung der **Deutschen Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM)** fand in diesem Jahr das Klausurwochenende der Nachwuchsakademie statt, das jedes Jahr einmal alle drei Jahrgänge zusammenbringt. Für die erstmalig teilnehmenden Studierenden stellt es zugleich den Auftakt in das dreijährige Förderprogramm dar, das bisher von der DEGAM organisiert wurde. Der nachhaltige Erfolg der Akademie zeigt sich auch an der Teilnahme zahlreicher Alumni, die teilweise eigene Vorträge vorbereitet hatten und so persönliche Perspektiven aufzeigten.

Wie in den vorherigen Jahren strukturierte sich das Programm in gemeinsame Einheiten aller Jahrgänge und in Kohorten-spezifische Workshops. Den Einstieg in das abwechslungsreiche Wochenende bildeten zwei Impulsvorträge: Guido Dressel, Vorsitzender der TK-Landesvertretung Thüringen, erläuterte die Visionen der Techniker Krankenkasse für die gesundheitliche Versorgung in 20 Jahren und DEGAM-Präsidentin Prof. Erika Baum gab Einblicke in die Struktur und die Arbeitsgebiete der wissenschaftlichen Fachgesellschaft und erklärte die Bedeutung des Fachs Allgemeinmedizin für die gesundheitliche Versorgung gene-

rell. Die verschiedenen Workshops in den Kohorten boten eine Mischung aus informativen und praktischen Inhalten. So wurde in einer Session beispielsweise ein „Kleiner Untersuchungskurs Extremitäten“ angeboten und in einer anderen Einheit unterstützte eine Alumna bei der richtigen Planung der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin.

So kann das Klausurwochenende auch unter dem neuen DESAM-Label als voller Erfolg bewertet werden: „Sowohl in der Ausbildung als auch in der Weiterbildung befindet sich unser Fach im Aufwind, das hat unlängst die Vorstellung des Masterplans Medizinstudi-



Abbildung 1 Das Logo der DESAM-Nachwuchsakademie



Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

um 2020 gezeigt. Wir freuen uns sehr, dass die Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Förderung von an der Hausarztmedizin besonders interessierten Studierenden leisten kann“, erklärte Prof. Wilhelm Niebling, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes.

Die DESAM sieht in der Förderung des allgemeinmedizinischen Nachwuchses eines ihrer Hauptziele. Sie wird dabei von der Techniker Krankenkasse (TK), dem Deutschen Hausärzterverband sowie der Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA) unterstützt.

Sie wollen einen persönlichen Eindruck von unseren NWA-Studierenden bekommen? Schauen Sie sich die Video-Interviews unter www.desam.de an.



Abbildung 2 Gruppenbild aller Jahrgänge



Abbildung 3 Die neue Kohorte